

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Martius/Merz

[urn:nbn:de:bsz:31-190042](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-190042)

Verbesserter	Martius	Neuer
Donn.	1 Albinus	1 Albinus
Freitag	2 Simplicius	2 Simplicius
Sonnab.	3 Kunigunda	3 Kunigunda
10. Von der Versuchung Christi, Matth. 4. Matth. 4.		
Sonnt.	4 I Invocavit	4 G I Invoc.
Montag	5 Friedrich	5 Theophilus
Dienstag	6 Fridelinus	6 Toleta
Mittw.	7 Quatember	7 Quatember †
Donn.	8 Philemon	8 Joh. de Deo.
Freitag	9 40 Ritter	9 Francisca †
Sonnab.	10 Alexander	10 40 Märt. †
11. Vom Cananäischen Weib, Matth. 15. Matth. 17.		
Sonnt.	11 2 Reminisc.	11 G 2 Reminif.
Montag	12 Gregorius	12 Gregorius
Dienstag	13 Ernestus	13 Rosina
Mittw.	14 Zacharias	14 Mathildis
Donn.	15 Christoph	15 Longinus
Freitag	16 Heribertus	16 Heribertus
Sonnab.	17 Gertraud.	17 Gertrudis
12. Jesus trieb einen Teufel aus, Luc. 11. Luc. 11.		
Sonnt.	18 3 Oculi	18 G 3 Oculi
Montag	19 Josephus	19 Josephus
Dienstag	20 Hubertus	20 Joachim
Mittw.	21 Benedictus	21 Mitfasten
Donn.	22 Casimirus	22 Octavianus
Freitag	23 Eberhard	23 Otto Bischof
Sonnab.	24 Gabriel	24 Gabriel
13. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6. Joh. 6.		
Sonnt.	25 4 Lätare	25 G 4 Lätare
Montag	26 Emanuel	26 Emanuel
Dienstag	27 Rupertus	27 Rupertus
Mittw.	28 Malchus	28 Guntram
Donn.	29 Eustachius	29 Malchus
Freitag	30 Guido	30 Quirinus
Sonnab.	31 Detlaus	31 Balbina J.

Monats = Viertel.

Das erste Viertel	den 4. Merz.
Der volle Mond	den 11. —
Das letzte Viertel	den 19. —
Der neue Mond und Aprilschein	den 27. —

Taglänge.

Son. Eintritt.

1. 10 St. 42 M.	16. 11 St. 44 M.	Den 20. in den
6. 11 - 2 -	21. 12 - 4 -	Widder.
11. 11 - 22 -	26. 12 - 24 -	Frühl. Anfng.

Moralische Maximen.

5. Ein schöner Tag wird durch die herannahende Nacht, und ein echter Freund durch die herein brechende Noth bewährt.
6. Ein verstellter Freund ist gefährlicher als ein offener Dieb: Vor diesen verschließt man sein Haus, jenem aber eröffnet man das Herz.

Merkwürdige Entdeckungen.

Das Mahlen mit Oelfarben auf Leinwand ist in Brügge 1410. durch Johann van Eyck, gebürtig von Masseyck, erfunden worden. Mit ihm fangen die verschiedenen Schulen der Mahler an, deren man achte zehlt: Die Römische, die Florentinische, die Lombardische, die Venetianische, die Deutsche, die Flammändische, die Holländische und die Französische.

Picault hat die Kunst erfunden, alte Gemählde von Leinwand, Stein oder Holz ohne Schaden abzunehmen und auf Leinwand aufzutragen.